

# STEMPEL UND TEXTUREN SELBER MACHEN – STARTERKIT

Die eigenen Stempel aus selbstgezeichneten Motiven, ausgedruckten Schriftzügen und Grafiken, Kinderzeichnungen oder Fotos selber machen und das im Handumdrehen!

Die Stempel kannst du zur Gestaltung deiner Metal Clay Schmuckstücke oder für Geschenkkarten, Scrapbooking usw. verwenden!

## Was du sonst noch brauchst:

- Eine s/w Fotokopie in der Größe des gewünschten Stempelmotives, nur Tonerdrucke, keine Tintenstrahl- oder Faxausdrucke verwenden!  
Im Set sind verwendbaren Ausdrucke enthalten.
- ein Bügeleisen oder Laminiergerät
- Tageslicht oder eine UV-Lampe (z.B. einen Gesichtsbräuner, eine Geldscheinprüflampe oder ein Lichthärtungsgerät)

## Herstellen des Negativs mit roter Folie



Abbildung 1



Abbildung 2

- Gewünschtes Motiv auf Laserdrucker schwarz/weiß (keine Graustufen) ausdrucken und grob ausschneiden. (Abb.1)

- Rote Folie ebenfalls zuschneiden, auf das Motiv legen (Abb.2) und unter leichtem Druck auf Baumwolleneinstellung ca. ½ Minute gut aufbügeln, keinen Dampf verwenden!



Abbildung 3



Abbildung 4

**Die tageslichtempfindliche Stempelplatte (Photopolymerplatte) wird mit dem Negativ dem Tageslicht bzw. UV Licht ausgesetzt. Die belichteten Stellen (durchscheinende Flächen) werden durch das UV Licht gehärtet, das unbelichtete Material mit Wasser und weicher Bürste (alter Zahnbürste) ausgewaschen.**

- Die Übertragung ist auch mit einem Laminiergerät möglich. Das Motiv mit der roten Folie zwischen das gefaltete Transparentpapier legen und durchlaufen lassen, höchste Wärmestufe verwenden! (Abb.3)

- Die rote Folie vorsichtig abziehen. Das gedruckte Motiv muss vollständig mit der roten Folie bedeckt sein. **Das bedeutet, dass das Negativ (= rote Folie) sauber und vollständig ist.** Für die Stempelherstellung wird die Folie benötigt, nicht das Papier!

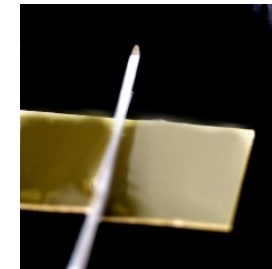


Abbildung 5



Abbildung 6

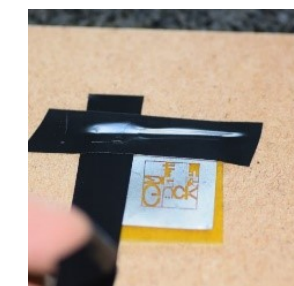


Abbildung 7

- Photopolymerplatte aus der Schutzfolie nehmen und mit der Schere, wenig größer als das Motiv zuschneiden (Abb.5). Am besten arbeitet man bei Kunstlicht. Sofort wieder vor Tageslicht schützen!

- Die Schutzfolie entfernen (Abb.6) und das Negativ faltenfrei und blasenfrei auf die leicht haftende Oberfläche legen. Die graue Seite ist sichtbar, die Schrift erscheint spiegelverkehrt!

Mit lichtundurchlässigem Klebeband auf der Hartfaserplatte festkleben. Die Ränder abkleben! (Abb.7)

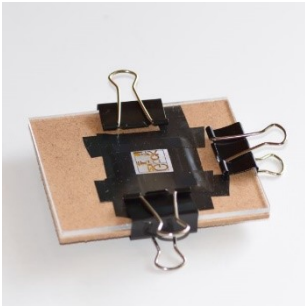


Abbildung 8

- Plexiglasplatte auflegen und mit vier Klammern fixieren. (Abb.8)



Abbildung 9

- Im UV Härtingsgerät für ca. 20 bis 40 Sek. belichten. (Je nach Gerät) (Abb.9) kleine Probe machen.

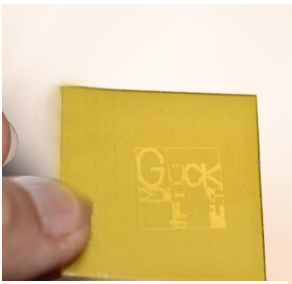


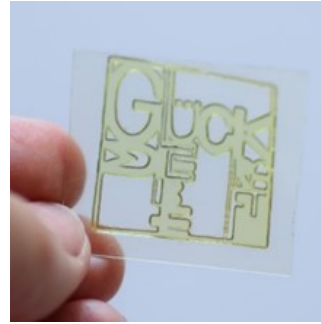
Abbildung 10

- Nach dem Entfernen der Klammern, Klebebänder und des Negativs, ist das Motiv schon zu erkennen. (Abb.10)



Abbildung 11

- Die belichtete Photopolymerplatte in eine Schüssel mit lauwarmen Wasser legen und den gelartigen Belag mit kreisenden Bewegungen einer Bürste (Zahnbürste) ca. 3 bis 5 Minuten ausgewaschen, bis das Relief gut spürbar und sichtbar ist. (Abb.11)



- Den Stempel abtrocknen und mit einem Fön vollkommen trocknen



Abbildung 12

- Der Stempel wird zur vollständigen Aushärtung noch einmal für 1 Minute in das Lichthärtungsgerät gelegt.

(Abb.12)

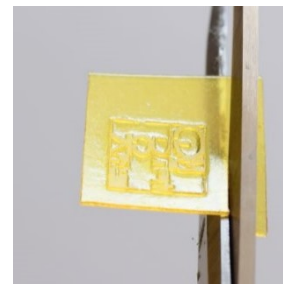


Abbildung 13

- Bei Bedarf die Ränder noch etwas mit der Schere zurechtschneiden

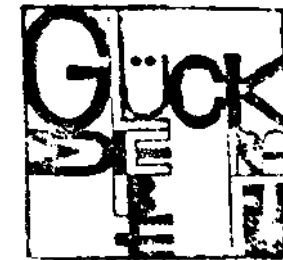
(Abb.13)

## Der Stempel ist gebrauchsfertig!

Den Stempel kann auf einen Holzklötz, oder eine beliebige feste Platte geklebt werden, oder einfach in Metal Clay gedrückt werden.



Für die Verwendung mit Metal Clay den Stempel wie gewohnt einölen



Für Drucke auf Papier mit Stempelkissen einfärben.